



VeDaB-Flyer

Präsenz, Tagung

22.36.33 Geschichte(n) von Held:innen, Täter:innen und Opfern im Umfeld des Zweiten Weltkriegs - Wertungswandel und Rezeptionsgeschichte (Tagung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (Bezirksverband Weser-Ems)

Es ist verlockend, beim Handeln von Menschen in Extremsituationen, zu denen auch Krieg und Gewaltherrschaft gehören, plakative Zuschreibungen zu nutzen. "Held:innen", "Täter:innen", "Opfer" - diese Begriffe sind alltagstauglich, bilden aber in der Regel nicht die Bandbreite menschlichen Handelns in allen Schattierungen ab. Diese Tagung setzt sich zum Ziel, die Verwendung und den Wandel dieser Begriffe auszuleuchten, und möchte dazu anregen, im Schulunterricht Biographien zu nutzen, um Handlungsoptionen aufzuzeigen und differenzierte Sach- und Werturteile zu ermöglichen. Referent:innen u. A. Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt, Prof. Dr. Sebastian Barsch, Dr. Sabine Moller, Dr. Thorsten Heese, Dr. Anna Ullrich.

Tagungsgebühren: 35 Euro/Tagungsort: Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg.

Weitere Infos unter: https://www.nibis.de/fachdidaktische-tagungen-geschichte---politik_10213.

Zielsetzung:

Die TuT setzen sich differenziert mit der Geschichte des NS/Zweiten Weltkriegs auseinander und können den Wert von Biographien für die Vermittlung dieser Themen im Unterricht beurteilen.

Adressaten: (max. 50) Lehrkräfte Sek I und Sek II - pädagogische Mitarbeiter in Gedenkstätten und Museen in Niedersachsen

Tagungsort: Oldenburg (Oldenburg), Kulturzentrum PFL, Oldenburg

Kooperationspartner:

Partner:

Mitveranstalter:



» Postanschrift
Keßlerstraße 52
31134 Hildesheim

» Telefon
05121 1695-0
» Telefax
05121 1695-297

» Bankverbindung
NORD/LB Hannover
IBAN: DE64250500000106022270
BIC: NOLADE2HXXX



Sponsor:

Zeitraum: 06.09.2022 (10:00 Uhr - 17:15 Uhr)

Leitung: Johanna Knoop

Anmeldeschluss: 30.08.2022

Bitte melden Sie sich umgehend über die Veranstaltungsdatenbank des NLQ an unter <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=131412>

